



Arbeitgeberfallen im Fokus: Strafbare Fehler vermeiden

Überstundenpauschalen, leitende Angestellte, Arbeitszeitaufzeichnungen: Die Fallen für Arbeitgeber im Bereich der Unterentlohnung sind zahlreich und leicht zu übersehen. Gleichzeitig richtet der Gesetzgeber verstärkt seine Aufmerksamkeit auf dieses Thema. Was ist zu tun, um Fehler in der Abwicklung von Arbeitsverhältnissen zu vermeiden bzw. begangene Fehler bestmöglich aus dem Weg zu räumen?

Das neue Werk **Unterentlohnung** bietet eine umfangreiche Darstellung des Tatbestands der Unterentlohnung und beleuchtet insbesondere den Begriff des relevanten Entgelts. Außerdem zeigt es die häufigsten Arbeitgeber-Fallen und erläutert die Auswirkungen des Verbots der Unterentlohnung auf etliche Bereiche des Arbeitsrechts. Fragen zur Strafbarkeit, zur Verjährung, zum nachträglichen Wegfall der strafrechtlichen Verantwortung durch „tätige Reue“ oder zur Bestellung verantwortlicher Beauftragter werden umfassend beantwortet.

Vor allem für HR- und Rechtsabteilungen und deren Berater ist dieses Werk mit seinen zahlreichen Beispielen und Tipps zur Vermeidung von Fehlern und daraus resultierenden Verwaltungsstrafen ein unerlässlicher Ratgeber in der Praxis.

Die Autoren:

RA Mag. Christopher Peitsch berät in den Bereichen Arbeitsrecht und Litigation bei CHSH Rechtsanwälte.

RA Dr. Armin Schwabl, LL.M., berät unter anderem in den Bereichen Öffentliches Wirtschaftsrecht, Verwaltungs- und Strafverfahren sowie Datenschutzrecht.

Christopher Peitsch / Armin Schwabl

Unterentlohnung

Arbeitgeberfallen vermeiden

Linde Verlag
1. Auflage 2017
136 Seiten
ISBN 978-3-7073-3725-9
€ 36,-

Pressekontakt:

Monika Mittermaier
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 24630-49
Fax: + 43 1 24630-53
E-Mail: monika.mittermaier@lindeverlag.at

Caroline Ostertag, BA
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 24630-30
Fax: + 43 1 24630-53
E-Mail: caroline.ostertag@lindeverlag.at